

**Aus dem Gemeinderat
Gemeinderatssitzung am 14.05.2024**

Tagesordnungspunkt 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2024

Die Niederschrift wurde mit einer redaktionellen Änderung einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 23.04.2024

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung die öffentliche Ausschreibung des Baugrundstücks Flurstück Nummer 2156/1 (verlängerter Bahnhofstraße) beschlossen hat

Tagesordnungspunkt 3. Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2023 - Bericht des Polizeireviers Bruchsal

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Polizeirat Conrad, Leiter des Polizeireviers Bruchsal, sowie Herr Polizeihauptkommissar Neumann, Leiter des Polizeipostens Karlsdorf-Neuthard in der Sitzung anwesend und erläuterten dem Gemeinderat die Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für das Jahr 2023.

Die Kriminal- und Verkehrsunfall Statistik wurde anhand einer PowerPoint Präsentation vorgestellt. Diese PowerPoint Präsentation wird in Kürze im Ratsinformationssystem der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de eingestellt werden und genauso wie alle Vorlagen und Informationen zur Sitzungen für Jedermann zum Nachlesen bereitstehen.

Obwohl sich die Zahl der erfassten Kriminaldelikte auf 318 erfasste Delikte im Jahr 2023 erhöht hat stellt der Leiter des Polizeireviers, Herr Conrad, klar, dass dies vor allem auf Einmaleffekte zurückzuführen ist. So habe es in Karlsdorf-Neuthard im Jahr 2023 gehäuft Diebstähle aus nicht abgeschlossenen oder aufgebrochenen Kraftfahrzeugen gegeben. Diese Delikte sind mit einer großen Häufigkeit in die Statistik für das Jahr 2023 eingegangen. Da die Täter dieser Aufbrüche bisher nicht ermittelt und gefasst werden konnten, liegt auch die Aufklärungsquote mit 53,8 % im Vergleich zum gesamten Polizeirevier Bruchsal aufgrund dieses Einmaleffektes niedriger. Die Häufigkeit der Autoaufbrüche und Diebstähle aus Fahrzeugen hat allerdings mittlerweile wieder ein normales Niveau erreicht, so Conrad, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass es sich wahrscheinlich um eine durchreisende, organisierte Bande von Kriminellen gehandelt haben dürfte.

Erfreulich an der Statistik ist, dass insbesondere die Fallzahlen bei jugendlichen Tätern zurückgegangen ist.

Bezüglich der Verkehrsunfallstatistik konnte Herr Conrad ausschließlich zurückgehende Fallzahlen präsentieren. Insgesamt ist die Zahl der Verkehrsunfälle in Karlsdorf-Neuthard im Vergleich zum Vorjahr um ca. 16,5 % zurückgegangen. Bei den Unfällen mit Personenschäden war sogar ein Rückgang von 22,6 % zu verzeichnen, so Conrad. Bei den Unfällen handelte es sich in insgesamt acht Fällen um Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern bei denen zwei Fahrradfahrer schwerer verletzt worden sind.

Insgesamt seien sowohl die Zahlen der Kriminalstatistik als auch die der Verkehrsunfallstatistik unter dem Strich erfreuliche Zahlen. Für das kommende Jahr geht der Polizeiführer davon aus, dass sich die Fallzahlen in Karlsdorf-Neuthard wieder reduzieren, wenn Einmalereignisse wie die plötzlich und nur für kurze Zeit sprunghaft ansteigenden Delikte, wie z.B. die Autoaufbrüche nicht mehr hinzukommen. Insgesamt gesehen ist Karlsdorf-Neuthard im Landesvergleich nach wie vor eine sehr sichere Gemeinde. Der Gemeinderat nahm den Bericht der beiden Polizeiführer zur Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für Karlsdorf-Neuthard für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4. Wasserrechtliches Zulassungsverfahren zur Sanierung der Wehranlage BW 402 und zum Steuerkonzept

Von der zuständigen Wasserbehörde wurde die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Wehr am Uferweg in Bruchsal, an dem sich der Saalbachkanal und der Saalbach trennen, umgebaut und modernisiert werden soll. Ziel ist insbesondere der Einbau einer neuen Steuerungstechnik um den Hochwasserschutz für die unterliegende Gemeinde Karlsdorf-Neuthard aber auch für die Stadt Bruchsal zu verbessern. Gleichzeitig kann durch die neue Steuerungstechnik der Wasser Lauf besser reguliert und damit das Wasserregime besser eingestellt werden. Der Gemeinderat hat in seiner Stellungnahme einstimmig dem Umbau der Wehranlage zugestimmt mit dem Hinweis, dass während der Umbauphase und danach der Hochwasserschutz in Karlsdorf-Neuthard im Zuge des Saalbachkanals und insbesondere auch des Saalbachs keine Einschränkungen erfahren darf und jederzeit gewährleistet bleiben muss.

Tagesordnungspunkt 5. Neubau Feuerwehrhaus

a) Vergabe Fliesenarbeiten

b) Aufhebung Bodenbeschichtung

Der Gemeinderat hat einstimmig das Unternehmen Fliesenleger Dieter Kümmer e.K. Mit den Fliesenarbeiten für das neue Feuerwehrhaus mit einer Auftragssumme in Höhe von 59.786,67 €/brutto beauftragt. Das Angebot lag damit unter der Kostenberechnung (81.991,83 Euro/brutto) für das Gewerk.

Im Gegensatz dazu war nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für das Gewerk Bodenbeschichtung nur ein Angebot eingegangen welches mit über 74 % oberhalb der Kostenberechnung lag. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einstimmig aufgrund der Empfehlung der Verwaltung die Ausschreibung für das Gewerk Bodenbeschichtung aufgehoben. Es wird nun eine beschränkte Ausschreibung mit geändertem Leistungsverzeichnis erfolgen.

Tagesordnungspunkt 6. Kindergarten Don Bosco – Erweiterung

Dacharbeiten

Zur Submission der Dacharbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco hat das Unternehmen Strippel Bedachungs-GmbH aus Karlsruhe mit 372.992,02 € das günstigste und damit wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Nach Prüfung des Angebotes wurde festgestellt, dass das Angebot sich mit einer Größenordnung von 124.146,14 €/brutto auf die Erweiterung und mit rund zwei Dritteln (248.845,87 €/brutto) auf die Sanierung des Bestandsdachs bezieht. In der Haushaltsmittel-Anmeldung für das Jahr 2024 wurden die Dacharbeiten im Bestand versehentlich nicht angemeldet, sodass diese Kosten nun als außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt zu verbuchen wären. Hierzu ist ebenfalls, neben der eigentlichen Vergabe, die Entscheidung des Gemeinderats über die außerplanmäßige Ausgabe notwendig.

Der Gemeinderat hat die Firma Strippel aus Karlsruhe mit Gesamtkosten von 372.992,02 € mit der Erweiterung und der Sanierung des bestehenden Daches beim Kindergarten Don Bosco einstimmig beauftragt und die außerplanmäßige Ausgaben für die notwendige Dachsanierung freigegeben.

Tagesordnungspunkt 7. Theresienkindergarten - Erneuerung Außentüren, Fenster und Sonnenschutz

Die Arbeiten zur Erneuerung der Außentüren, der Fenster und für den Sonnenschutz wurden öffentlich ausgeschrieben. Bei der Submission lag lediglich ein Angebot der Firma Leicht Fenster und Türen GmbH aus Karlsdorf-Neuthard vor, welches mit 86.078,11 € fast punktgenau auf Höhe der Kostenberechnung (85.615,74 Euro) landete.

Der Gemeinderat hat der Fa. Leicht den Auftrag einstimmig erteilt.

Tagesordnungspunkt 8. Kunst im öffentlichen Raum

Aufstellung eines weiteren Kunstwerkes für den Kunstweg (Skulpturenweg) Karlsdorf-Neuthard

Nach längerer Zeit soll der Skulpturenweg zwischen Saalbach und Kindergarten im Ortsteil Karlsdorf um ein weiteres Kunstwerk bereichert werden. Im Vorfeld hat das Kunstkuratorium des Gemeinderats das seit längerem schon vorgeschlagene Kunstwerk „Brückenbauer“ des örtlichen Künstlers Alois Heneka für geeignet befunden, um als nächstes entlang des Kunstweges am Saalbach in Karlsdorf aufgestellt zu werden. Auf der Grundlage der Empfehlung des Kunstkuratoriums hat der Gemeinderat der Ausstellung des Kunstwerks „Brückenbauer“ von Alois Heneka am Skulpturenweg in Karlsdorf-Neuthard mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.